

# Mechanisches Theater.

**U**nternehmer dessen macht hiemit dem verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß er in seinem mechanischen Theater am neuen Markte mehrere ganz neue, hier noch nie gesehene äußerst kostspielige theatralische Vorstellungen aufzuführen die Ehre haben wird, von denen er hofft, daß so, wie sie anderwärts mit größtem Beyfall aufgenommen worden, auch hier das verehrungswürdige Publikum besonders vergnügen, und, wie er sich schmeichelt, selbst in Verwunderung setzen werden.

Als einen Vorgeschmack will er nur einige wenige Stücke anführen, die Ueberraschung selbst aber mit noch interessanteren bis zu der wirklichen Vorstellung derselben sich vorbehalten.

Es zeigt sich bey Eröffnung des Theaters ein nach der Natur gefertigter Wald, in dessen Hintergrunde man ein mit allen Kriegsgeräthschaften versehenes Lager erblicket; zur Seite sieht man die Zurichtung zur Belagerung einer französischen Festung; die kaiserlichen Truppen, Infanterie, schwere Kavallerie, Dragoner und Hussaren stellen sich in Ordnung, die Feldmusik wird gespielt; Kanonen, und die übrigen Kriegsbedürfnisse werden herbeigesührt; die gesammte Artillerie eilet mit allen Arten von schwerem Geschütze herbey; die Bombardierung beginnt; man sieht Bomben, Granaten und Haubizen spielen, und alle ihre Folgen, bis endlich die Festung in Brand geräth, und die Festungswerke stückweise zusammenfallen, und der Generalsturm vorgenommen wird. Während der Zeit fällt ein Bataillon Sansculottes und Linientruppen von dem einem Thore der Festung aus, überfallen die Kaiserlichen, gerathen aber in Unordnung, und werden zu zweymalen zurückgeschlagen, und in die Festung getrieben; endlich wird die weiße Fahne ausgesteckt, und die Festung übergeben.

Es werden unter anderm, Figuren erscheinen, welche auf eine bewunderungswürdige Art verschiedene Handlungen des menschlichen Lebens auf das natürlichste nachahmen, und Kunst und Natur wetteifern, die seltensten Erscheinungen hervor zu bringen, welche zu beschreiben eben so schwer, als zu weitläufig wäre.

Diese Vorstellung wird nur sechsmal nach diesem aber werden verschiedene redende Spektakel und Maschinen = Veränderungen, die hier noch niemals gesehnen worden sind, aufgeführt werden. Der Unternehmer wird keine Mühe und Kosten sparen, sondern allen Fleiß anwenden, der hohen Noblesse, und des verehrungswürdigen Publikums Beyfall, und sich Ehre zu erwerben.

## P r e i s e .

Parterre Noble . . . . .	40 fr.
Zweytes Parterre. . . . .	20 fr.
Drittes Parterre. . . . .	10 fr.

Wer die Loge zu haben wünscht, wird gebetten, es im Burgerspitale ober der heiligen Geistapotheker im ersten Stock No. 6. im voraus zu melden. Vorstellungen werden täglich zweymal gegeben, von 6 Uhr Abends bis halb 8 Uhr, und von halb 8 Uhr bis 9 Uhr. Aufgesperrt wird um halb 6 Uhr.